



Gesucht: Bayerns Käse-Schätze

Beitrag

Bayerns ganz besondere Käse-Schätze will Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber jetzt heben – und hat dazu eigens einen Wettbewerb gestartet. „Wir haben bei uns im Freistaat eine riesige Vielfalt an regionalen, handwerklich gefertigten Käsespezialitäten“, sagte die Ministerin in München. Das sei in der Öffentlichkeit noch viel zu wenig bekannt. „Ich möchte die Menschen auf die hohe Qualität und Besonderheit unserer Produkte aufmerksam machen und ihr Interesse wecken“, so Kaniber. Der Wettbewerb solle einen Beitrag leisten, die Wertschätzung für hochwertige Lebensmittel zu verbessern – und natürlich Lust machen, die kulinarischen Schätze auch mal selbst zu probieren.

Bewerben können sich alle Betriebe, die ihren Käse in Bayern produzieren, höchstens 49 Beschäftigte haben und nicht mehr als zehn Millionen Euro Jahresumsatz erzielen. Mindestens zwei Drittel der verarbeiteten Milchmenge muss zudem aus dem Freistaat stammen. Der Wettbewerb ist auf Weichkäse und halbfesten Schnittkäse aus Kuh-, Ziegen- oder Schafsmilch sowie Mischungen der drei Milcharten beschränkt. Bewerbungsschluss ist der 22. Mai. Eine Fachjury aus Sensorikern und Sommeliers bewertet die eingereichten Käseschmankerl nach Aussehen, Geruch, Geschmack und Beschaffenheit. Den Siegern winken Gold-, Silber- und Bronzemedailles, die Auszeichnung wird die Ministerin im September in München vornehmen. Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die genauen Teilnahmebedingungen gibt es unter www.lfl.bayern.de/kaesewettbewerb.

Der Wettbewerb ist ein Baustein der Premiumstrategie für bayerische Lebensmittel, die das Ministerium im vergangenen Jahr gestartet hat und die den Absatz hochwertiger Spezialitäten verbessern soll. Detailinformationen zur Premiumstrategie gibt es unter www.stmelf.bayern.de/premiumstrategie.

Foto: Bayer. Landwirtschaftsministerium



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern